

Pfarreiblatt

OBWALDEN



(Bild: df)

Eine neue Spur legen

Wie eine unberührte Winterlandschaft liegt das neue Jahr vor uns. Wir sind es, welche die ersten Spuren in den Schnee legen.

Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen, Kägiswil, Schwendi Seite 8–11

Alpnach Seite 12/13

Sachselsn Seite 14/15

Flüeli Seite 16

Melchtal Seite 17

Kerns • St. Niklausen Seite 18/19

Giswil Seite 20/21

Lungern • Bürglen Seite 22/23

Der Kantonsratspräsident hat das Wort

Kirche und Staat in Obwalden – früher und heute

Im Amtsjahr 2023/24 darf ich als Kantonsratspräsident dem Obwaldner Parlament vorstehen. Gerne nutze ich die Gelegenheit, einige Gedanken zum Verhältnis von Kirche und Staat zu machen. Ich bin überzeugt, dass beide ohne das Engagement des Einzelnen nicht funktionieren können.

In der Tragödie Faust von Johann Wolfgang von Goethe, deren erster Teil 1808 erschien, stellt ein Mädchen namens Margarete die berühmte Gretchenfrage:

«Nun sag, wie hast du's mit der Religion?

*Du bist ein herzlich guter Mann,
Allein ich glaub', du hältst
nicht viel davon.»*

Seither sind 215 Jahre vergangen, die Beantwortung der Frage bleibt eine Herausforderung. Denn die Zone zwischen den Kategorien glauben und wissen ist in der Tat ein anspruchsvolles Terrain.

Unsere christlichen Wurzeln

Als geschichtlich sehr interessierter Mensch schaue ich zuerst zurück. Die kirchlichen Strukturen sind bei uns älter als die staatlichen. Im 7. Jahrhundert wanderten die Alemannen in unser Gebiet ein und brachten nebst der deutschen Sprache auch das Christentum mit. Einen wesentlichen Beitrag zur wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung im Mittelalter leisteten die Benediktinerklöster, bei denen beten (*ora*) und arbeiten (*labora*) stets Hand in Hand gehen. Das Kloster Engelberg beispielsweise prägt seit seiner Gründung im Jahr 1120 das Erscheinungs-

bild des Hochtales und übte bis 1798 auch politisch die Hoheit aus.

Der Rütlichschwur fand gemäss der Überlieferung 1291 statt, zu einem Zeitpunkt also, als das Kloster Engelberg bereits 170 Jahre zählte. Die ersten Strukturen auf kommunaler Ebene sind die Zusammenschlüsse der Kilcher, die sonntags die gleiche Kirche besuchten («Kirchhöre» oder «Kirchgang»). Einwohner- und Bürgergemeinden sind erst im 19. Jahrhundert entstanden.

Wogen des Auf und Ab

Die katholische Kirche kann als erste weltweit tätige Organisation betrachtet werden. Ihre 2000-jährige Geschichte ist geprägt von ständig wechselnden Auf- und Abschwüngen.

Der Grossteil der deutschsprachigen Schweiz gehörte ursprünglich zum Bistum Konstanz, wobei wohl wenige Berührungspunkte mit dem Bischof bestanden, der weit entfernt am Bodensee residierte. Bereits aus der Zeit von Niklaus von Flüe wissen wir, dass das Verhältnis zwischen Einheimischen und Kirchenvertretern nicht immer spannungsfrei war. Bevor sich Bruder Klaus in den Ranft zurückzog, war er in öffentlichen Ämtern aktiv und vertrat beispielsweise die Sachsler Kirchgenossen in einem Streit gegen den damaligen Sachsler Pfarrer. Es bestand Uneinigkeit über eine Steuerabgabe auf Obstbäumen, den «nassen Zehnten».

Kapuziner und Barock

Im folgenden 16. Jahrhundert führten nicht zuletzt Missstände in der

damaligen Kirche zur Reformation. Das Konzil von Trient (1545–1563) brachte der katholischen Kirche grundlegende Reformen und führte zu einem neuen Aufschwung. Äusserlich sichtbar wurde dies in den üppigen Barockkirchen, innerlich trugen eine verbesserte Bildung (Jesuiten) und eine volksnahe Seelsorge (Kapuziner) ihren Teil bei. Als ehemaliger Präsident der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission des Kantonsrates finde ich es ausserdem sehr spannend, dass damals auch die kirchlichen Aufsichtsinstrumente verfeinert wurden. Die Verantwortlichen der Kirche waren sich offenbar bewusst, dass überall, wo Menschen am Werk sind, Fehler geschehen und Machtmissbrauch stattfindet, aber auch, dass etwas dagegen unternommen werden kann.

Die «zwei Schwerter»

Bereits im Mittelalter war klar, dass es einen kirchlichen (Papst) und einen weltlichen Einflussbereich (Kaiser) gibt. Gemäss der *Zwei-Schwerter-Lehre* ergänzen sich die beiden Sphären, haben aber unterschiedliche Funktionen. Bereits Jesus sagte: «So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!» (Mt 22,21).

Vor diesem Hintergrund wird das Nebeneinander von Kirchenrecht (kanonischem Recht) und modernem Staatsrecht auf Basis der Bundesverfassung von 1848 verständlicher. In diese nicht einfache Situation kommt in der Schweiz noch ein dritter «Rechtsbereich» hinzu, das Staatskirchenrecht. Dieses kombiniert bei



(Bild: zvg)

Im Sarner Rathaus hängt hinter dem Pult des Ratspräsidenten ein Elfenbeinkreuz in geschnitztem Barockrahmen, 1733 ein Geschenk des Weihbischofs von Konstanz an den Kanton Obwalden für die neue Ratsstube.

uns bewährte direktdemokratische Elemente mit der internen Organisation der Kirche. Die Obwaldner Kirchgemeinden als Ausdruck dieses dualen Systems sind aber erst rund 50 Jahre alt. Die Grundlage ihrer Einführung wurde mit der Totalrevision der Kantonsverfassung von 1968 geschaffen. Mit Interesse habe ich eine gelungene Beschreibung der rechtlichen Verhältnisse im kirchlichen Bereich in der Botschaft zu einem Nachtrag zum Datenschutzgesetz gelesen, die der Kantonsrat im Mai 2023 behandelte (vgl. Kasten).

Kirche und Staat 2024

Der Staat hat längst die Aufgaben in der Bildung und im Sozialwesen übernommen, die früher von der Kirche wahrgenommen wurden. Anders erlebte ich dies letzten Sommer in Brasilien. Die Pfarreien leisten dort in der direkten Unterstützung Benachteiligter wertvolle Dienste, die der Staat nicht wahrnimmt.

Es gibt in der kantonalen Politik nach wie vor Elemente, welche an die einst

selbstverständliche christliche Prägung unserer Gesellschaft anknüpfen. Das Amtsjahr des Kantonsrates beginnt mit einer Andacht in der Dorfkapelle. Die Behördenmitglieder werden am Anfang ihrer Amtszeit vereidigt, wobei auch die säkulare Form des Gelübdes rechtsgültig ist. Der 25. September wird in Sachseln als Feiertag gemeinsam von kirchlichen und weltlichen Würdenträgern begangen. Gleiches gilt für die Landeswallfahrt nach Einsiedeln im Mai.

Und nun?

In der Vorbereitung auf mein Amtsjahr habe ich mich etwas intensiver mit der «Gretchenfrage» aus Sicht des Kantons beschäftigt. Vieles hat sich verändert, nur schon in der kurzen Zeit, die ich selbst überblicken kann. Wie Generationen vor mir ging ich zu einer Menzinger Schwester in den Kindergarten und im «Kollegi» habe ich bei sechs Benediktinerpatres Unterricht besucht, vom Turnen bis zur Chemie. Diese Zeiten sind vorbei. Selbst der Name meiner Partei wird geändert, weil das Christentum

offenbar im Politalltag zu einer Hypothek geworden ist.

Es ist nachvollziehbar, dass angesichts von Skandalen vielerorts ein negativer Blick auf die Kirche vorherrscht. Diese sind mit nichts zu rechtfertigen und stehen im klaren Widerspruch zu dem, was der Kern unseres Glaubens ist. Umso wichtiger sind darum eigene positive Erfahrungen. Ich bin froh, in meinem bisherigen Leben das Christentum auch aus einer Innensicht kennengelernt zu haben. Meine Überzeugung ist es, dass der Staat auf die letzten Fragen keine Antwort geben kann. Solche kommen aus dem Glauben heraus, und darum nimmt die Kirche weiterhin eine wichtige Funktion wahr. Sie muss sich allerdings auch in Zukunft ständig den Herausforderungen stellen. Damit sie die Zeichen der Zeit erkennen kann, braucht sie engagierte, aber auch kritische Menschen, die sich aktiv mit ihrem Glauben auseinandersetzen und diesen in die Praxis umsetzen – für das Wohl von uns allen.

*Dominik Rohrer,
Kantonsratspräsident 2023/24*

Auszug aus der erwähnten Botschaft vom 27. März 2023

«Die staatskirchenrechtliche Tradition im Kanton Obwalden sieht denn auch den Zweck der Kirchgemeinde darin, dem religiösen Leben der Religionsgemeinschaft zuzudienen. [...] Der kirchliche Auftrag, und die damit verbundenen kirchlichen Aufgaben (z. B. Glaubenslehre, Gottesdienste, Sakramente, Seelsorge), ergeben sich aus dem kanonischen Recht; der kirchliche Auftrag braucht daher nicht zusätzlich noch durch eine staatliche Rechtsgrundlage legitimiert zu sein.»

Kirche und Welt

Kirche Schweiz

Schweiz

Neuer Präsident der Nationalen Ethikkommission

Der katholische Theologe Markus Zimmermann wurde für die kommende Amtsperiode vom 2024 bis 2027 zum Präsidenten des Gremiums mit beratendem Charakter gewählt. Dies teilte die Nationale Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin (NEK) mit. Zimmermann ist bereits seit 2014 Mitglied der Kommission, seit 2016 war er deren Vizepräsident. Er ist Lehr- und Forschungsrat für Theologische Ethik mit Schwerpunkt Sozialethik am Departement für Moralthologie und Ethik der Universität Freiburg (Schweiz) und Titularprofessor der Theologischen Fakultät. Er tritt in der NEK die Nachfolge der Zürcher Rechtsprofessorin Andrea Büchler an.

Schweiz

Anstieg der Notfallhilfe, Rückgang der Entwicklungshilfe

Schweizer und Schweizerinnen spendeten auch 2023 vor allem in Krisengebieten. Krieg in der Ukraine, Erdbeben in Syrien und der Türkei haben grosse Spendenbereitschaft mobilisiert. Dafür verzeichnen strukturelle Hilfen weiterhin grosse Rückgänge: Ein Beispiel dafür zeigte die Stiftung Telethon auf, die sich der Unterstützung von Menschen mit seltenen genetischen Krankheiten widmet. Sie verzeichnete im Jahr 2022 einen Spendenrückgang um 30 Prozent und befürchtet, dass sich dieser Trend wegen der Krisen im 2023 weiter fortgesetzt hat, wie sie Anfang Dezember mitteilte.

Zürich

Adventskranz des Friedens

Vom 2. bis 23. Dezember hat der Lichtkünstler Gerry Hofstetter die Zürcher Altstadtkirchen Grossmünster, Fraumünster und St. Peter in einen «Adventskranz des Friedens 2023» verwandelt. Mit der vielbeachteten Aktion hat der Kirchenkreis eins der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stadt Zürich der Dunkelheit der Kriege auf dieser Welt das Licht des Friedens entgegengesetzt.

Weinfelden

Notherberge im Thurgau

Seit drei Jahren gibt es im Thurgau die erste offizielle Notschlafstelle – und sie wurde kirchlich gegründet. Initiiert wurde sie vom dortigen katholischen Gemeindeleiter Armin Ruf. Er trug die Kosten für die Notherberge anfangs in Eigenregie und stemmte diese mit freiwilligen Helferinnen und Helfern, bevor 2020 ein tragender fünfköpfiger Vorstand zur Gründung eines Vereins gefunden wurde. Dieser finanziert sich durch Mitglieder – durch Privatpersonen und Thurgauer Kirchgemeinden sowie durch politische Gemeinden – und durch Spenden.

Weltkirche

Bethlehem

Die Geburt Christi gefeiert

Normalerweise strömen tausende Pilger an Weihnachten nach Bethlehem. 2023 war es anders. Die Stadt war leer und still, denn die Westbank ist wegen des Krieges in Gaza abgeriegelt. Inmitten dieser Stimmung haben die Christen in Bethlehem das Weihnachtsfest in Erinnerung an die Geburt des Friedensbringers Jesus Christus vor 2000 Jahren gefeiert. Still, in bescheidenem Rahmen, ohne Prunk, helle Lichter und laute Musik, aber mit einer deutlichen Botschaft von Liebe und Versöhnung.

Vatikan

Veröffentlichung von Privatpredigten Benedikts XVI. geplant

Nach seinem Rücktritt hat der ehemalige Papst Benedikt XVI. noch Predigten gehalten – Texte, die nie veröffentlicht wurden. Das soll sich wohl bald ändern. Auf Fans wartet ein Schatz aus dem Denken des Pontifex.

Der Vatikan plant laut Medienberichten offenbar für das kommende Jahr, zahlreiche Privatpredigten von Papst Benedikt XVI. zu veröffentlichen. Diese habe er nach seinem Rücktritt in kleinem Kreis an seinem späteren Sitz, dem ehemaligen Kloster «Mater Ecclesiae» in den Vatikanischen Gärten gehalten, berichtet die «Welt am Sonntag» unter Berufung auf die vatikanische «Stiftung Joseph Ratzinger – Benedikt XVI.».

Caritas Baby Hospital Weniger Patienten

Alles ist diesmal anders zu Weihnachten in Bethlehem. Überall spürt man die Last des Krieges. Auch im Caritas Baby Hospital. Hier versucht man, das Beste aus der prekären Lage zu machen. Auch im Caritas Baby Hospital (CBH) im Bethlehem Nord spürt man dessen Folgen. Statt Weihnachtsstimmung kämpfte man auf den Stationen gegen die Schwierigkeiten der kleinen Patienten, das Krankenhaus überhaupt zu erreichen. Ausser den Gottesdiensten gab es diesmal keine Feiern zu Advent und Weihnachten. «Seit ich denken kann, das erste Mal», sagt Hiyam Marzouqa, Chefärztin des Caritas Baby Hospitals. Damit folgte das CBH im Schatten der Sperrmauer nach Jerusalem den Aufrufen der Kirchen, die beliebten Weihnachtsbasare, Konzerte und andere Vorweihnachtsfeiern aus Trauer und Respekt vor den Kriegsoffern zu unterlassen. Vor allem aber: Keiner ist in Feierlaune.

Demenzbetreuung Unterwalden

«Das Vergiss mein nicht» blüht in Edisried

Die erste Tagesbetreuung für Menschen mit Demenz in Unterwalden bietet Betroffenen seit Oktober 2021 einen vielseitig gestalteten Tagesablauf und den Angehörigen eine wichtige Entlastung. Margrit von Wyl und Beatrice Omlin bieten von Montag bis Freitag sechs Plätze für Gäste an. Vor Kurzem hat die Institution ein neues Zuhause gefunden.

Die Zahl der an Demenz erkrankten Menschen nimmt zu. Angehörige sind gefordert und oft überfordert. Die Isolation sowohl der demenz-erkrankten Person als auch deren Angehörigen ist enorm. Darum bietet «Vergiss mein nicht» seit April 2023 in Edisried eine Tagesbetreuung an. An diesem neuen Standort sind auch Menschen mit einer Gehbeeinträchtigung oder im Rollstuhl willkommen. Sie geniessen in familiärer Atmosphäre eine Auszeit und können sich selbständig in der Wohnung und im Garten bewegen.

Einblicke am Tag der offenen Tür

Die «offene Tür» am 29. April 2023 ermöglichte vielen Interessierten und der Nachbarschaft einen Einblick in



Die Pflegefachfrauen Beatrice Omlin (links) und Margrit von Wyl leiten die Tagesbetreuung.



Gelegentliche Besuche in der Kapelle Edisried sind vielen Gästen vertraut.

das Angebot, in die Wohnräume und in den Garten. Die zentrale Lage im Weiler Edisried sowie die kleine, überschaubare Struktur sorgen für einen erholsamen Aufenthalt der Gäste. Gezielte Abläufe bieten Sicherheit in einer gemütlichen Atmosphäre.

Nahe an der Realität von zu Hause

Der anregende Tagesablauf ist dem früheren Leben angepasst. Nach einem Znüni werden alltägliche Aufgaben verrichtet. Dazu gehören das Erledigen der Wäsche und das gemeinsame Kochen. Das Essen in entspannter Atmosphäre bei Tisch fördert das Wohlbefinden der Gäste. Nach dem Mittagessen gibt es eine Ruhepause. Sofa und Sessel sowie Zimmer mit Betten laden zum Ausruhen ein. Je nach Bedürfnis der Gäste bleibt anschliessend Zeit für Spaziergänge, Gartenarbeit, Jassrunden, Spielen, schöpferisches Tun, Biografie- und Erinnerungsarbeit, Turnen, Musizieren, Singen, Tanzen und vieles mehr.

Damit die Kräfte reichen

Den Angehörigen bietet die Betreuung im «Vergiss mein nicht» während ein bis fünf Tagen grosse Entlastung. So können sie ihre Kräfte schonen und weiterhin die herausfordernde Situation zu Hause meistern.

Die Tagesbetreuung in Wohnortsnähe lässt sich mit anderen ambulanten Diensten wie zum Beispiel Spitex und Fahrdienst ergänzen.

Text und Bilder:
«Vergiss mein nicht»

Kontakt

Montag-Freitag:
Demenzbetreuung Unterwalden
«Vergiss mein nicht»
Chilchbreiten 23
Edisried
6072 Sachseln
041 660 06 28
info@demenz-unterwalden.ch



Familienseite

Am 6. Januar ist Dreikönigstag



In der Bibel wird nie von den Heiligen Drei Königen gesprochen. In der Bibel steht, dass Weise oder Sterndeuter aus dem Morgenland zur Krippe kamen, um Jesus anzubeten.
(Mt 2,1-12)



Erst der Volksglaube machte aus den Magiern Könige. Schon im Mittelalter wurden sie den drei damals bekannten Kontinenten Europa, Asien und Afrika zugeordnet.

Dreikönigskuchen – königlicher Genuss – neuer alter Brauch

Der Brauch mit dem Dreikönigskuchen ist alt. Wo er aber genau seinen Ursprung hat, ist nicht ausreichend geklärt. Es gibt grosse Wissenslücken.

König für einen Tag

In der Schweiz gibt es den Dreikönigskuchen erst seit 1952, damals wurde der Brauch wiederbelebt. Der Brauch ist damals wie heute derselbe. Wer eine Bohne oder ein König fand, darf einen Tag König sein.



Weihrauch, Gold und Myrrhe.
Die Gaben, die sie dem
Jesuskind brachten, Weihrauch,
Gold und Myrrhe, waren
Kostbarkeiten.



Was gehört in den Dreikönigskuchen?

Weizenmehl
Zucker
Sultaninen
Butter
Hefe
Eier
Mandeln
Milch

Und natürlich kommt ein König
oder sonst ein Figürchen in eines
der Brötchen. Auf den Kuchen
gehört zudem Hagelzucker.
Während der Kuchen im Ofen bäckt,
kannst du eine Krone basteln.



Seelsorgeraum Sarnen

Sarnen Kägiswil Schwendi

Gottesdienste

Samstag, 6. Januar

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	kein Gottesdienst, Pfarrkirche

Sonntag, 7. Januar

Taufe des Herrn

*Opfer: Inländische Mission, Epiphanieopfer
für Kirchenrestaurationen*

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
10.30	Sarnen	Ital. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
16.30	Sarnen	Kindersegnung, Pfarrkirche
18.00	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 8. Januar

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 9. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 10. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 11. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 12. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 13. Januar

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Bernhard Willi, Pfarrkirche

Sonntag, 14. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Sarnen	Kroat. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
09.00	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Montag, 15. Januar

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 16. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
07.45	Sarnen	Schulgottesdienst 1.–6. Kl. Wilen, Kapelle Wilen
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 17. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
09.15	Kägiswil	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 18. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kap. Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 19. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Samstag, 20. Januar

11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
15.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapelle Spital
18.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Guggergedächtnis, Pfarrkirche

Sonntag, 21. Januar**3. Sonntag im Jahreskreis***Opfer: Philipp-Neri-Stiftung*

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
09.00	Schwendi	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche
10.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
10.30	Sarnen	Ital. Eucharistiefeier, Dorfkapelle
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
18.00	Kägiswil	Wortgottesfeier mit Kommunion, Pfarrkirche

Montag, 22. Januar

08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
-------	--------	---------------------------------

Dienstag, 23. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.10	Sarnen	Schulgottesdienst US, Dorfkapelle
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Mittwoch, 24. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
11.00	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster

Donnerstag, 25. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
10.00	Sarnen	Wortgottesfeier mit Kommunion, Kapelle Am Schärme
17.00	Kägiswil	Rosenkranz, Pfarrkirche

Freitag, 26. Januar

07.30	Sarnen	Eucharistiefeier, Kollegikirche
08.00	Schwendi	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
08.15	Sarnen	Eucharistiefeier, Frauenkloster
19.00	Kägiswil	Besinnung – GV-Gottesdienst der FG Kägiswil, Pfarrkirche

Weitere Gottesdienste

Frauenkloster St. Andreas: Herz-Jesu-Freitag; 5. Januar, Anbetung nach Morgengottesdienst bis ca. 18.00; Monatswallfahrt zum Sarner Jesuskind: Donnerstag, 18. Januar, 13.45 Rosenkranz/Beichtgelegenheit, 14.30 Eucharistiefeier.

Gedächtnisse**Samstag, 13. Januar, 18.00, Pfarrkirche Sarnen**

Jzt.: Alodie Rohrer-Mettraux, Allmendstrasse 2;
Fam. Karl Omlin-Sigrist, Ennetriederweg 15/Waldegg.

Sonntag, 14. Januar, 09.00, Pfarrkirche Schwendi

Dr. Alois Ottiger-Schnetzler, Am Schärme, ehemals Mossäge 2, Stalden.

Sonntag, 14. Januar, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Jzt.: Walter und Ottilia von Wyl-Fanger, Hostett; Lina von Wyl-Imfeld, Schulhausstrasse 2; Jost Imhof-Wallimann, Hostett; Rosmarie Küchler-von Wyl, Dörflistrasse 39.

Sonntag, 21. Januar, 18.00, Pfarrkirche Kägiswil

Jzt.: Antonius-Gedächtnis des Viehzuchtvereins für verstorbene Mitglieder.

Taufe

Alina Solea Kathriner, Schwanderstrasse 44, Stalden.

Verstorbene

Andreas Stalder, Foribachweg 6, Sarnen; Klara Berchtold-Schnüriger, Am Schärme, Sarnen; Gret Jakober-Britschgi, Am Schärme, Sarnen; Frieda Kathriner-Küchler, Mühlemattli 3a, Sarnen; Anton Mosele-von Rotz, Am Schärme, Sarnen; Niklaus Küchler-Joller, Ei 1, Kägiswil; Ursula Frunz-Sigrist, Am Schärme 1, Sarnen; P. Meinrad (Othmar) Good, Am Schärme, Sarnen.

Aus dem Seelsorgeraum**Ein neues Jahr**

Offen, neu und fast unberührt liegt das neue Jahr 2024 vor uns. Was mag es bringen? Was ist Ihnen in diesem Jahr wichtig? Gibt es etwas, das Sie in diesem Jahr in Angriff nehmen oder verändern möchten? Wer wird Ihnen in diesem Jahr begegnen?

Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen die nötige Zuversicht und Kraft für alles, was Ihnen Freude und Zukunft schenkt. Möge Gottes Segen Sie begleiten und beschützen in diesem neuen Jahr. *Gabriela Lischer*

Kinder- und Familiensegnung

Zu Beginn des neuen Jahres laden wir herzlich zur Kinder- und Familiensegnung ein:

Sonntag, 7. Januar um 16.30, Pfarrkirche Sarnen

Anschliessend steht für alle ein Apéro mit Dreikönigskuchen im Pfarreizentrum bereit.

Danke Josy



Liebe Josy

Wir danken dir von Herzen für deine unzähligen Orgeleinsätze, die du in Stalden, aber auch in Sarnen und Kägiswil übernommen hast.

Du warst immer mit viel Herzblut dabei und hast manche Feier mit deinem Orgelspiel zu etwas Besonderem gemacht.

Nun möchtest du kürzertreten und hörst deshalb mit dem Orgeldienst auf. Wir werden dich vermissen, verstehen und akzeptieren aber deinen Entscheid. Wir wünschen alles Gute, bleib gesund und auf Wiedersehen!

Gabriela Lischer

Neue Gesichter ab Neujahr



Marianne Waltert, Seelsorgerin.

Liebe Pfarreiangehörige

Ein neues Jahr, ein neues Gesicht im Seelsorgeraum. Mein Name ist Marianne Waltert. Ich bin 54 Jahre alt und komme ursprünglich aus Kriens LU. Unterdessen lebe und arbeite ich jedoch bereits seit fast zehn Jahren im Kanton Obwalden, wo ich bis jetzt in der Pfarrei Kerns tätig war. Es ist also kein allzu weiter Sprung nach Sarnen. Trotzdem wird manches neu und anders ...

Gespannt bin ich auf die für mich neue Erfahrung, in einem Seelsorgeraum zu wirken, der sich aus verschiedenen Pfarreien mit je unterschiedlichen Gewohnheiten, Bedürfnissen und Herausforderungen zusammensetzt. Aber ob Sarnen, Schwendi oder Kägiswil, in erster Linie freue ich mich auf die Begegnung mit den Menschen, ja mit Ihnen allen vor Ort.



Christoph Schmitt, Seelsorger.

Mein Name ist Christoph Schmitt. Ich lebe seit vielen Jahren in der Zentralschweiz und gehöre zu den Menschen, die ein wenig fremd geworden sind mit der Kirche. Gleichzeitig liebe ich die Theologie, bin ein grosser Fan der biblischen Schriften – und ich habe die Vermutung, dass ein paar entscheidende Dinge im Leben und

in der Gemeinschaft verloren gehen würden, wenn es Pfarrei nicht mehr geben würde. Ich frage mich: Wie leben Erwachsene in der Mitte ihres Lebens Spiritualität? Welchen Raum geben sie den grossen Fragen des Lebens? Wie lebt es sich für so viele Menschen unter uns ohne Kirche – und fehlt da was? Als Theologe treiben mich solche Fragen um. Welche Zukunft hat Kirche vor Ort? Mit wem hat sie die, und wie wird die aussehen? Mit diesen Fragen gehe ich im Seelsorgeraum Sarnen gwundrig an den Start.

Willkommen im Team

Ich bin glücklich, dass wir mit Marianne Waltert und Christoph Schmitt zwei neue Seelsorgende begrüßen dürfen, die unser Team markant verstärken. Seid herzlich willkommen im Seelsorgeraum!

Wir wünschen euch einen guten Start und viele bereichernde Begegnungen mit den Menschen in Sarnen, Kägiswil, Schwendi, Ramersberg und Wilen.

Gabriela Lischer

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 17. Januar, 15.30–16.20 im Peterhofsaal

Gemeinsam sich bewegen, tanzen, zuhören und singen.

Dieses Angebot ist für Kinder im Alter von 1½ bis vier Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person.

Pro Familie wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 5.– berechnet. Bitte rutschfeste Socken und etwas zum Trinken mitnehmen.

Ein Angebot der Familiä-Chilä

Mittagstisch in Kägiswil

Mittwoch, 17. Januar, 11.45 Restaurant Neuer Adler, Kägiswil

Gemeinsam ein gutes Essen geniessen, sich austauschen oder ein Jässli klopfen. Kosten Fr. 15.–.

Anmeldung bis zwei Tage vorher beim Sekretariat, 041 662 40 20.

Mittagstisch Langis

Mittwoch, 17. Januar, 11.30

Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren treffen sich zum Mittagessen im Hotel Langis.
Fahrt mit Bus ab Sportplatz Stalden.
Anmelden bis Sonntagabend, 14. Januar bei Margrit Riebli, 041 660 55 54.

Zmittag im Chlooschter in Sarnen

Dienstag, 6. Februar, 12.00

Das Essen findet im Haus Scholastika des Frauenklosters statt; bitte Eingang Benediktinisches Zentrum benutzen. Kollekte, beschränkte Platzzahl, Kinder nur in Begleitung Erwachsener.

Anmelden bitte bis Freitagmittag, 2. Februar: 041 662 40 20 oder seelsorgeraum@kg-sarnen.ch.

Weitere Daten 2024:

Mi, 10. April / Do, 6. Juni /
Di, 6. August / Mi, 2. Oktober /
Do, 5. Dezember

Vereine

Sarnen

- 8. Jan. **Jassä – zämä syy:** 14.00–16.30 im Pfarreizentrum Peterhof Sarnen
- 9. Jan. **Familientreff:** Chrabblä, Spielä, Zämä sii, 09.00–11.00 Am Schärme, im Haus Schmetterling
- 10. Jan. **Kolping Sarnen:** «Zämä Zmittag ässä» im Obwaldnerhof in Sarnen; Anmelden bei Romy Stafflage, 076 518 03 57

Stalden

- 17. Jan. **Familientreff Stalden:** 09.00–11.00 Krabbeltreff im Lokal unter der Kirche; Kontakt: Katja Britschgi, 079 446 51 90

Einpacken der Fastenpost

Künftig wird es keinen Versand mehr in alle Haushaltungen geben. Viele Couverts gingen wohl ungeöffnet ins Altpapier. Aus Ressourcengründen verzichten wir deshalb auf diesen Massenversand.

Die Fastenkalender und Fastensäckli sind in der Fastenzeit in den Kirchen und Kapellen aufgelegt und selbstverständlich auch im Sekretariat erhältlich.

In den Printmedien und auf der Webseite informieren wir Sie wie gewohnt über das diesjährige Projekt im Kongo «Ernährung sichern und Frauen fördern».

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Rückblick

Sternstunden in der IOS Sarnen



Auf der 1. IOS im «Mitenand»-Modul wurde vor Weihnachten eine Schlussfeier für die ganze Stufe gehalten. Es geht darum, dass jeder Mensch ein «Peacemaker» werden kann. In der Besinnung kamen besondere Lieder, besondere Menschen, Schülerausagen, Texte, Bilder, Wunschkarten, eine Geschichte und ein Wunschtepich mit Fürbitten und Kerzen vor.

Franco Parisi



Seelsorgeraum
Sarnen
Sarnen Kägiswil Schwendi

Sekretariat

Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
Telefon 041 662 40 20
seelsorgeraum@kg-sarnen.ch

Leitung

Gabriela Lischer, Leitung
Seelsorgeraum, Dr. theol.
Daniel Durrer, Pfarradministrator

Kontaktperson Kägiswil

Franco Parisi
Büro Kägiswil besetzt am:
Montag, 13.30–17.00 und
Freitag, 09.30–11.30

Kontaktperson Schwendi

Judith Wallimann Gasser
Büro Schwendi besetzt am:
Freitag, 09.00–11.00

Änderungen vorbehalten



Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo, Di, Do 08.00–11.30

Mi, Fr 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Joachim Cavicchini, Vikar

Anna Bossert, Seelsorgerin

Jasmin Gasser, Religionspädagogin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Vreni Ettlin, Katechetin

Gottesdienste

Sonntag, 7. Januar

09.00 **Familiengottesdienst**
zum Dreikönigsfest mit
Segnung der Kreide und
des Dreikönigswassers

*Opfer: Epiphanieopfer –
Inländische Mission*

Dienstag, 9. Januar

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier mit der
Frauengemeinschaft
mit Orgel- und Flötenmusik

Donnerstag, 11. Januar

16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung
im Allmendpark

Freitag, 12. Januar

08.30 Rosenkranz

Samstag, 13. Januar

09.00 **Feier zur Übergabe der
Taufandenken** in der
Pfarrkirche, anschl. Brunch
im Pfarreizentrum

Sonntag, 14. Januar

09.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung

*Opfer: Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind*

Dienstag, 16. Januar

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung

Donnerstag, 18. Januar

07.30 Schulgottesdienst 1. IOS

16.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionsspendung
im Allmendpark

Freitag, 19. Januar

08.30 Rosenkranz

Samstag, 20. Januar

17.30 **Chinderfiir**
in der Pfarrkirche

Sonntag, 21. Januar

09.00 Eucharistiefeier
Opfer: Winterhilfe Obwalden

Dienstag, 23. Januar

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Januar

15.00 **Fiire mit de Chlinä**
in der Pfarrkirche,
anschliessend Zvieri

Donnerstag, 25. Januar

08.10 Schulgottesdienst 3. Klasse
16.00 Eucharistiefeier
im Allmendpark

Freitag, 26. Januar

08.30 Rosenkranz

Gedächtnisse

Sonntag, 7. Januar, 09.00 Uhr

Erstjzt.: Theres Leupi-Schleiss,
Allmendpark, ehem. Alte Landstr. 18.
Stm.: Willy und Rosa von Atzigen-
Frey, Steinweid; Mary Langensand-
Langensand, Zeissel 3; Franz und
Anna Untersweg-Knüsel und Familie,
Alpnachstad.

Sonntag, 14. Januar, 09.00 Uhr

Ged. der Viehzuchtgenossenschaft
Alpnach für verstorbene und aktive
Mitglieder.

Sonntag, 21. Januar, 09.00 Uhr

Erstjzt.: Emma Küchler-Britschgi,
Unterdorfstr. 11; Bertha Kiser-
Niederberger, Walkersrüti 1; Mechtild
Langensand-Halter, Allmendpark,
ehem. Rüti.
Stm.: Simon Peter, Gruebengasse 53.

Agenda

- 13. Jan. **Übergabe der Taufanden-**
ken an die Tauffamilien
von 2023 um 09.00,
anschliessend Brunch
(Anmeldung bis am 9.1.
ans Pfarramt)
- 13. Jan. **Blauring:** Schlittschuhlaufen
- 14. Jan. **Chilä-Kafi** im 1. OG des
Pfarreizentrums ab 09.45
- 19. Jan. **Volksverein:** Chäsjass um
20.00 im Pfarreizentrum
- 20. Jan. **Chinderfiir** um 17.30
in der Pfarrkirche
- 24. Jan. **Mittagstisch** für Senioren
um 12.00 im Allmendpark
- 24. Jan. **Fiire mit de Chliine**
um 15.00 in der Pfarrkirche,
anschliessend Zvieri
- 25. Jan. **Frauengemeinschaft:**
Mitgliederversammlung
um 19.30 im Allmendpark

Pfarrei aktuell

Familiengottesdienst am Dreikönigsfest

Gemeinsam mit der Gruppe «Familiä Chilä» gestalten wir einen Familiengottesdienst für Klein und Gross, in dem die Geschichte aus dem Kripenspiel fertig erzählt wird. Wir hören, wie die drei Könige zu Leah und dem Jesuskind finden, von Geburtstagspartys und Geschenken, vom Missverständnis mit Herodes und vom Haussegen.

Im Gottesdienst werden auch die Segenskleber und die Kreide gesegnet, mit denen Sie Ihr Zuhause segnen können.



Einladung zur «Chinderfiir»

Im Rahmen des Jahresthemas «Miär fyrrad hit äs Fäsch» gestaltet das Vorbereitungsteam am Samstag, 20. Januar eine weitere, kindgerechte Feier in der Pfarrkirche mit Beginn um 17.30 Uhr. Die Kinder lernen die Heiligen Drei Könige näher kennen und erfahren, wie sie den Weg zum Jesuskind nach Bethlehem gefunden haben. Herzlichen Dank an alle Eltern, die den Kindern die Teilnahme an der «Chinderfiir» ermöglichen.

«Fiire mit de Chlinä» – chum ai!

Ein Familienangebot für die Kleinsten (von 0 bis 6 J.) und ihre Begleitpersonen findet am Mittwoch, 24. Januar um 15 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Handpuppe Lilly und ihr Freund Nils nehmen die Kinder beim «Fiire mit de Chlinä» mit durchs Kirchenjahr und erzählen leicht verständlich von unserem Glauben und unseren Bräuchen. Jedes Kind bekommt pro Feier ein «Bhaltis», welches es dann Ende Schuljahr (nach fünf Feiern) zu einem grossen Ganzen zusammenfügen kann. Herzliche Einladung!

Einladung zum Mittagstisch

Die pfarreiliche Seniorenarbeit und Pro Senectute Obwalden laden Männer und Frauen am **Mittwoch, 24. Januar** um 12 Uhr herzlich ein zum gemeinsamen Mittagstisch im Restaurant **Allmendpark**. Das 3-Gang-Menü inkl. Getränke kostet Fr. 20.– pro Person. Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung bis am 22. Januar, 11.30 Uhr, telefonisch entgegen unter: 041 670 11 32.

Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft

Am Donnerstag, 25. Januar lädt die Frauengemeinschaft Alpnach zur Vereinsversammlung ein, die im Allmendpark Alpnach stattfindet und um 19.30 Uhr beginnt.

Aus den Pfarreibüchern

Taufe

Leonie Waser am 29. Juli in Wolfenschiessen.
Wir wünschen der Tauffamilie Gottes Segen, alles Liebe und viel Freude.

Bestattungen

Esther Bazelli, Untere Feldstrasse 16, am 17. Dezember.
Werner Niederberger-Wallimann, Baumgartenstrasse 3, am 12. Januar.
Herr, nimm sie auf in deinem Reich und gib ihnen die ewige Ruhe.

Fotowettbewerb



Das ist die Gelegenheit, Ihre schönsten Aufnahmen aus der atemberaubenden Obwaldner Winterlandschaft einem breiten Publikum zu präsentieren: Machen Sie mit bei unserem Fotowettbewerb!

Ihr(e) Bild(er) schicken Sie bitte bis am Mittwoch, 6. März 2024 in einem gängigen Bildformat per Mail an j.cavicchini@pfarreialpnach.ch oder übermitteln Sie sie via Filehosting-Dienst. Der Empfang wird bestätigt. Sollte die Bestätigung ausbleiben, fragen Sie bitte zur Sicherheit per Mail (ohne Anhang) nach.

Im Rahmen des Anlasses «Musik und Bild» am Montag, 11. März 2024 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche findet die Präsentation der Bilder statt. Musikalisch stimmungsvoll umrahmt von eingängigen Orgelklängen unseres Organisten Ismaele Gatti.

Auf Ihre Teilnahme – als Fotograf/in oder Konzertbesucher/in – freuen wir uns!

Mit der Teilnahme übertragen Sie der Kath. Pfarrei Alpnach das Recht für die nicht kommerzielle Verwendung (Printmedien und Online) Ihrer Bilder. Bitte achten Sie auf eine möglichst hohe Qualität/Auflösung (über 100 dpi auf eine Grösse von 3 x 2 m sind wünschenswert, aber nicht Bedingung).



Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24
 MO-DO: 08.00–11.30
 MO und MI: 13.30–17.30
 pfarramt@pfarrei-sachseln.ch
 www.pfarrei-sachseln.ch

Seelsorgeteam

Pfarradm. Jürg Stuker 041 660 14 24
 Bruder-Klausen-Kaplan
 Ernst Fuchs 041 660 12 65
 P. Mihai Perca 079 539 17 32
 Christoph Jakober 079 438 77 24
 Alexandra Brunner 041 660 14 24

Gottesdienste

Samstag, 6. Januar

09.15 Gedächtnismesse
 18.00 Vorabendmesse mit
 Abgabe Dreikönigssäckli
 für den Hausseggen

Sonntag, 7. Januar – Erscheinung des Herrn

08.30 Titularjahrzeit der
 Schützenbruderschaft
 10.00 hl. Messe
 Opfer: Epiphanieopfer der
 Inländischen Mission

Montag, 8. Januar – Taufe des Herrn

09.15 hl. Messe

Dienstag, 9. Januar

17.30 eucharistische Anbetung
 18.00 hl. Messe

Mi/Fr, 10./12. Januar

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 11. Januar

11.00 Bruder-Klausen-Messe

Samstag, 13. Januar

09.15 Gedächtnismesse
 18.00 Vorabendmesse
 18.00 Sonntagsfiir im Pfarreiheim

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

08.30 und 10.00 hl. Messe
 Opfer: Ministranten
 19.00 Abendgebet
 in der Grabkapelle

Montag/Mittwoch/Freitag, 15./17./19. Januar

09.15 hl. Messe

Dienstag, 16. Januar

17.30 eucharistische Anbetung
 18.00 hl. Messe

Donnerstag, 18. Januar

11.00 Bruder-Klausen-Messe

Samstag, 20. Januar

09.15 Gedächtnismesse
 18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

08.30 hl. Messe
 10.00 Titularjahrzeit der Frauen-
 gemeinschaft
 Opfer: Solidaritätsfonds SKF

Montag/Mittwoch/Freitag, 22./24./26. Januar

09.15 hl. Messe

Dienstag, 23. Januar

17.30 eucharistische Anbetung
 18.00 hl. Messe

Donnerstag, 25. Januar

11.00 Bruder-Klausen-Messe

Samstag, 27. Januar

09.15 Gedächtnismesse
 18.00 Vorabendmesse

Gedächtnisse

Dienstag, 9. Januar

09.15 Stm. Margrith von Moos-
 Röthlin und Angehörige, Höfliweg 8.

Samstag, 13. Januar

09.15 Stm. Niklaus und Hilda Ander-
 halten-von Moos, Kurt und Heidy und
 Angehörige, Turmmattweg 1.
 Stm. Hans und Anna Furrer-Kiser,
 Brünigstrasse 67; Stm. Alfons und
 Margrit Omlin-Brändle und Familie,
 Chilchgasse 6.

Samstag, 20. Januar

09.15 Stm. Alois und Anna Omlin-
 Gander und Familie, Bruochli;
 Gedächtnis Viehzuchtgenossenschaft.

Sonntag, 21. Januar

10.00 Titularjahrzeit Frauengemein-
 schaft.

Donnerstag, 25. Januar

09.15 Stm. Josef und Hedi Rohrer-
 Durrer und Familie, Dorfstrasse 6.

Samstag, 27. Januar

09.15 Stm. Alois und Josef Anderhal-
 den und Geschwister, Blattigässli 15;
 Stm. Leo und Marie Kathriner-Omlin
 und Familie, Gersmattstrasse;
 Stm. Ludwig und Helen von Moos-
 Durrer, alt Bundesrat, und Familie,
 Bern.

Haussegnung

20 * C + M + B + 24

Christus Mansionem Benedicat
Christus segne dieses Haus

Am Fest Erscheinung des Herrn, 7. Ja-
 nuar, segnen wir in den Gottesdiens-
 ten Kreide und Weihrauch, die Sie mit
 einer Gebetsvorlage nach Hause neh-
 men können. Sie sind eingeladen, zu
 Beginn des Jahres Ihr Haus oder Ihre
 Wohnung unter den Segen Gottes zu
 stellen.



Sunntigsfiir

Am **Samstag, 13. Januar** findet im Pfarreiheim um 18.00 eine Sunntigsfiir zum Thema «mit den drei Königen dem Stern folgen» statt.

Herzliche Einladung an alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse.

Abendgebet



Am **Sonntag, 14. Januar, 19.00** in der Grabkapelle (neben der Pfarrkirche) trifft sich eine Generationen übergreifende Gruppe zu Gesang und Gebet im Stil der Liturgie von Taizé.

Die vierstimmigen und mehrfach wiederholten Lieder bei Kerzenlicht erzeugen eine meditative Atmosphäre. Dazu laden wir herzlich ein.

Abschied

4. Juli
Niklaus Rohrer-Richli, Chuematt 12
10. Juli
Armin von Moos-Anderhalden, Seestrasse 8
16. Juli
Theres Gasser, ehem. Edisriederstrasse 5
7. August
Josef Reinhard-Ulrich, Bahnhofstrasse 3

29. August
Elisabeth Wüest-Stalder, Flüelistr. 33
31. August
Martha Rosalia Spichtig, Flüelistr. 33
30. September
Josef Spichtig-Berchtold, Seeloch 1
15. November
Alfred Grisiger-Ettlin, Flüelistrasse 2a, Sarnen, ehem. Brüggli 1
2. Dezember
Karl Bösigler-Rohrer, Älggistrasse 23

Opfer

August

06. Therapiezentrum Meggen	499.40
13. Pro Senectute Obwalden	433.70
15. Kinderspitex Zentralschweiz	643.40
20. Fragile Suisse	596.15
27. Kapellenstiftung Flüeli-Ranft	1665.35

September

03. Aufgaben des Bistums	545.35
10. Gospelchor Sachsels	756.10
17. IM – Inländische Mission	786.45
24. Caritas Schweiz	609.00
25. Benediktinermission Kuba	2391.90

Oktober

01. Mission Mutter Teresa	741.50
08. Gassenarbeit Luzern	591.55
15. Justinuswerk	506.20
22. Missio	552.15
29. Familienhilfe in Burundi	395.00

November

01. Krebsliga Zentralschweiz	1456.00
05. Bäuerliche Beratung und Vermittlung Obwalden	1058.95
12. Katholische Gymnasien	461.75
19. Clubhüüs Erstfeld	950.65
26. Kantorei Sachsels	2631.20

Dezember

03./10. Winterhilfe Obwalden	1037.85
08. Elisabethenwerk SKF	431.65
17. Die Dargebotene Hand	415.75

Herzlichen Dank für jede Gabe.

Firmweg 2024

Die Anmeldefrist für die diesjährige Firmung läuft jetzt. Wir haben die uns bekannten Schulabgänger/innen mit Jahrgang 2006 und älter angeschrieben, sind uns aber bewusst, dass wir vielleicht jemanden unwillentlich übersehen haben. Sollten Ihr Sohn/Ihre Tochter im Firmalter 18+ sein und keine Einladung erhalten haben, dann melden Sie sich beim Pfarramt: pfarramt@pfarrei-sachsels.ch oder 041 660 14 24.

In diesem Jahr wird die Firmung am **Sonntag, 17. November 2024** stattfinden. Der Firmspender wird der jetzige Generalvikar Bernhard Willi sein.

Pro Senectute

Jassen und Dog-Spiel im Felsenheim

Am Montag, 8. Januar lädt Pro Senectute von 13.30 bis ca. 17.30 zum Jassen und Dog-Spielen im Felsenheim ein.

Mittagstisch und Geselligkeit

Am Donnerstag, 25. Januar, 12.00 lädt Pro Senectute unsere Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen im Rest. «la collina», Felsenheim ein.

Anmeldung bis Mittwochabend an: Irène Rohrer, 041 660 61 72, od. Brigitte von Moos, 041 660 69 64.

Lass deinen Stern aufgehen
in unseren Nächten, wenn
der Himmel dunkelt, die Wege
sich im Finstern verlieren
und Mauern sich himmelhoch
türmen.



Kaplanei Flüeli

Herrenmattli 2 041 660 14 80
 kaplanei.flueli@bluewin.ch
 P. Mihai Perca 079 539 17 32

Gedächtnis

Sonntag, 14. Januar
 09.15 Stm. für Karl Omlin-Birrer,
 Kellersmatt, Sachseln.

Mitteilung

Bitte beachten

Von Montag, 8. Januar bis Samstag,
 13. Januar ist in der Kapelle der Franziskaner kein Werktagsgottesdienst.



Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Mit diesen Zeilen von Dietrich Bonhoeffer wünschen wir Ihnen Vertrauen, Zuversicht und Gottes Segen.

Gottesdienste

Samstag, 6. Januar

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Sonntag, 7. Januar – Erscheinung des Herrn

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Epiphanieopfer der Inländischen Mission

Mo/Mi/Do/Sa, 8./10./11./13. Januar

Keine hl. Messfeier in der Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 9. Januar

09.15 hl. Messfeier

Freitag, 12. Januar

10.30 hl. Messfeier

Sonntag, 14. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Montag, 15. Januar

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 16. Januar

09.15 hl. Messfeier

Mittwoch/Donnerstag, 17./18. Januar

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Freitag, 19. Januar

10.30 hl. Messfeier

Samstag, 20. Januar

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Sonntag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Stiftung Hospiz Zentralschweiz

Montag, 22. Januar

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 23. Januar

09.15 hl. Messfeier

Mittwoch/Donnerstag, 24./25. Januar

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Freitag, 26. Januar

10.30 hl. Messfeier



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski,

041 669 11 22

Sakristaninnen/Sakristan:

079 526 82 27

pfarrei.melchtal@bluewin.ch

www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Dienstag, 16. Januar

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 18. Januar

Keine hl. Messe

Samstag, 20. Januar

Keine hl. Messe

Sonntag, 21. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

17.00 Andacht

Dienstag, 23. Januar

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 25. Januar

Keine hl. Messe

Samstag, 27. Januar

Keine hl. Messe

Stiftmessen

Sonntag, 7. Januar, 09.30 Uhr

für Wilhelm und Marie Michel-Michel,
Hugeten, Melchtal.

Samstag, 13. Januar, 19.30 Uhr

für die lebenden und verstorbenen
Mitglieder der Schützenbruderschaft.

Voranzeige

FG Melchtal

Am Sonntag, 28. Januar findet die
81. GV der Frauengemeinschaft
Melchtal statt.

19.30 Uhr Restaurant Nünalp

Gottesdienste

Samstag, 6. Januar

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 7. Januar

Taufe des Herrn

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

17.00 Andacht

Dienstag, 9. Januar

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 11. Januar

Keine hl. Messe

Freitag, 12. Januar

08.15 Schulgottesdienst

Samstag, 13. Januar

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 14. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst

17.00 Andacht

Pfarrei-Rückblick

In der Vorweihnachtszeit wie auch in der Weihnachtszeit durften wir durch die gute Teilnahme wie auch durch den Gesang und Musik der Kinder die Feierlichkeiten der Menschwerdung Christi mit Freude begehen. Wir danken allen Kindern, die aktiv mitgemacht haben.



*Mit Freude haben uns die Jungjuizer
am 1. Adventssonntag in die weihnachtliche
Besinnung eingestimmt.*



*Drittklässler holen das Friedenslicht
im Flüeli-Ranft.*



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
www.kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Anne-Katrin Kleinschmidt

Pfarrreikoordinatorin 041 661 12 29

Thomas Schneider 041 661 12 28

Theologe

Sakristan/in 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 6. Januar

Dreikönigstag

17.30 Familiengottesdienst

Sonntag, 7. Januar

Taufe des Herrn

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Stiftmesse

Trachtengruppe Kerns

*Kollekte: Epiphanielkollekte
für Kirchenrestaurationen*

Dienstag, 9. Januar

08.00 Schulgottesdienst 4. Klasse

Mittwoch, 10. Januar

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 12. Januar

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 13. Januar

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 14. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Eucharistiefeier

*Kollekte: SKF – Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind*

Dienstag, 16. Januar

08.00 Schulgottesdienst 6. Klasse

Mittwoch, 17. Januar

Kein Gottesdienst um 08.00 Uhr.

09.30 Kapelle St. Anton:

Eucharistiefeier zum

Fest heiliger Antonius,
der Einsiedler

09.30 Chinderchilä

Freitag, 19. Januar

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 20. Januar

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Eucharistiefeier,
musikalisch umrahmt
vom Jodlerklub Fruttklänge

Kollekte: Winterhilfe Obwalden

Dienstag, 23. Januar

08.00 Schulgottesdienst 2. Klasse

Mittwoch, 24. Januar

08.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Freitag, 26. Januar

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 27. Januar

17.30 Eucharistiefeier

Gedächtnisse

Sonntag, 7. Januar, 10.00 Uhr

Erstjahrzeit für Helena Reinhard-Durrer, Huwel 8, ehem. Mühlebachstrasse 2; Jahresgedächtnis für Margrit und Wisi Spichtig-Arnold, Siebeneichstrasse 20, ehemals Berg.

Sonntag, 21. Januar, 10.00 Uhr

Jahresgedächtnis des Jodlerklubs; Jahresgedächtnis der Forst- und Waldarbeiter; Jahresgedächtnis der Schwingersektion.

Stiftmessen

Sonntag, 7. Januar, 10.00 Uhr

Trachtengruppe Kerns.

Samstag, 13. Januar, 17.30 Uhr

Anna Britschgi, ehemals Grissli.

Samstag, 20. Januar, 17.30 Uhr

Arnold und Bertha Wagner-Durrer; Edwin Zimmermann, Chatzenrain 12; Alfred und Helene Augustin-Obrist, Breitenmatt 2, und Angehörige.

Samstag, 27. Januar, 17.30 Uhr

Trudi Enz-Ming, Huwel 8.

Pfarrei aktuell

Danke für die Adventsfenster

Jedes für sich ein Kunstwerk – die Adventsfenster erfreuten einmal mehr viele Menschen beim Vorübergehen. Herzlichen Dank an all die kreativen Malerinnen und Maler. Und Danke auch an unsere Hauswartinnen, die zuverlässig jeden Tag das nächste Fenster aufgehängt haben.

Mittagstisch Pro Senectute

Donnerstag, 11. Januar, 12.00 Uhr

im Restaurant Rössli, Saal

Menü: Suppe, Hauptgang, Dessert

Kosten: Fr. 17.– (ohne Getränke)

*Anmeldung bis am Vorabend
unter Tel. 041 660 12 63.*

Dunnschtings-Gschichte

Donnerstag, 11. und 25. Januar

von 16.00 bis 16.30 Uhr

für Kinder ab 4 Jahren

Treffpunkt: Eingang Pfarrhof Kerns.
Mit Simone Röthlin-Wechsler
und Sybille Röthlin.

Patrozinium Kapelle St. Anton

Mittwoch, 17. Januar, 09.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle St. Anton zum Fest heiliger Antonius, der Einsiedler. Um ihn nicht mit Antonius von Padua zu verwechseln, heisst der Bauernpatron auch «Syywtoni» oder liebevoller, «Syywltoni». Er wird im Betruf als Erster angerufen.

Chinderchilä

Mittwoch, 17. Januar, 09.30 Uhr
Treffpunkt vor dem Hauptportal der Pfarrkirche
Geschichten hören, singen, beten, teilen – das alles ist Chinderchilä. In kurzen Feiern erleben unsere Kleinsten Kirche und Gemeinschaft mit allen Sinnen. Angesprochen sind Kinder ab ca. 3 Jahren. Natürlich sind aber auch kleinere Kinder und Geschwister herzlich willkommen. Einfach mal vorbeikommen und hereinschauen.

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag am 15. Januar
Rosa von Deschwanden-
Aufdermauer, Sattel 1.

Zum 80. Geburtstag am 20. Januar
Elisabet Spichtig-von Rotz,
Siebeneichstrasse 22.

Frauengemeinschaft Kerns

Freitag, 19. Januar, 19.30 Uhr
95. Generalversammlung im Pfarrhofsaal, Kerns
Anmeldung bis Freitag, 5. Januar mit dem erhaltenen Talon oder unter www.fgkerns.com.

Montag, 22. Januar
Go inäluogä – Besichtigung Firma COIDRO AG mit Make-up-Vorführung
Wir besuchen die spannende Kernser Firma und lernen das vielfältige Sortiment kennen.

Vielleicht brauchst du noch ein Kostüm, Perücke oder Schminke für die Fasnacht ... Oder doch ein Make-up für den Ausgang ... Bei einer Vorfüh-

rung von einem Beauty-Make-up werden sie uns Tricks, Kniffs und die neusten Trends zeigen. Danach dürfen wir noch gemütlich einen kleinen Apéro genießen.

Treffpunkt: COIDRO AG,
Industriestrasse 23, Kerns
Zeit: 19.00 Uhr
Kosten: wird von COIDRO AG gesponsert

Anmeldung bis Montag, 8. Januar bei Nicole von Rotz, 041 662 09 09 oder unter www.fgkerns.com.

Kantonsratsbesuch

Die Frauengemeinschaften sind herzlich eingeladen zu einem Besuch einer Kantonsratssitzung im Rathaus Sarnen. Wir bieten einen direkten Einblick in den Ratsbetrieb.

Bei einem Kaffee stehen amtierende Kantonsrätinnen in der Pause für einen Austausch zur Verfügung und beantworten Fragen zu ihrer politischen Tätigkeit und Werdegang und den aktuellen Geschäften, welche im Kantonsrat beraten werden.

Termine: Donnerstag, 25. Januar,
Donnerstag, 14. März oder
Donnerstag, 23. Mai
Treffpunkt: Rathaus, Sarnen

Programm:
08.30 Uhr Türöffnung und kleine Einführung in Ratsbetrieb durch Kantonsrätin
09.00 Uhr Start Kantonsratssitzung
ca. 10.00 Uhr Kaffeepause und Austausch
ca. 10.30 Uhr freiwillig:
zweiter Teil Kantonsratssitzung

Kosten: gratis

Anmeldung bei Anita Reinhard, 079 305 19 43 oder unter www.fgkerns.com.

Anmeldeschluss:
für den Do, 25.1. ist Mo, 8.1.
für den Do, 14.3. ist Mo, 26.2.
für den Do, 23.5. ist Mo, 13.5.

Drei Könige 6. Januar

16.00 bis 17.30 Uhr
Dreikönigskuchen
und Punsch auf dem
pfarrhofplatz

17.30 Uhr
Abschluss
im Familien-
gottesdienst mit
den Drei Königen

Wir wünschen allen ein
gesegnetes neues Jahr 2024!



Giswil/Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
 Daniela Supersaxo,
 Religionspädagogin 079 925 22 81
 Erika Brunner-Berchtold,
 Religionslehrerin 079 232 96 07
 www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
 sekretariat@pfarrei-giswil.ch
 Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
 Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 6. Januar

St. Anton/Grossteil
 18.00 Eucharistiefeier
 mit Sternsingern

Sonntag, 7. Januar

Taufe des Herrn
 St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Eucharistiefeier
 mit Sternsingern

Kapelle Kleinteil

19.30 Eucharistiefeier,
 musikalisch mitgestaltet
 von Melissa Halter und
 Serena Schnider
*Opfer: Epiphanieopfer für
 Kirchenrestaurationen*

Mittwoch, 10. Januar

«dr Heimä»
 Kein Gottesdienst

Freitag, 12. Januar

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 13. Januar

Patrozinium
 St. Anton/Grossteil
 19.00 Eucharistie, mitgestaltet
 vom Jodlerklub

Sonntag, 14. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
 St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier
Opfer: Kirche Grossteil

Mittwoch, 17. Januar

«dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 19. Januar

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 20. Januar

Pfarrsaal
 17.30 Sonntagsfür 1. u. 2. Klassen
 St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
 St. Laurentius/Rudenz
 09.30 Eucharistiefeier
*Opfer: Solidaritätsfonds für
 Mutter und Kind*

Mittwoch, 24. Januar

St. Laurentius/Rudenz
 07.30 20-Minuten-Messe
 1. bis 3. IOS
 «dr Heimä»
 10.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Januar

«dr Heimä»
 17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Januar

St. Laurentius/Rudenz
 18.00 Wortgottesdienst
 mit Kommunionfeier

Gedächtnisse

St. Laurentius/Rudenz

Sonntag, 7. Januar

Stm. für Marie und Otto Berchtold-
 von Rotz, Grundwaldstrasse 8.

St. Anton/Grossteil

Samstag, 13. Januar

Jahrzeit für die Wohltäter der Pfarr-
 kirche St. Anton;
 Gedächtnis der Viehzuchtgenossen-
 schaft, der Trachtengruppe, der
 Schwinger und des Jodlerklubs Giswil;
 Stm. für Hans Schrackmann-Halter,
 Stein-Schlad-Strasse 11; Theres und
 Peter Berchtold-Schäli, Feld 1;
 Trudi Durrer-Berchtold und Thomas
 Durrer, Sommerweid 1; Rosa Schrack-
 mann, Betagtensiedlung, Tochter
 und Geschwister.

St. Laurentius/Rudenz

Sonntag, 14. Januar

Stm. für Vreny und Klaus Zumstein-
 Sigrist und Familie, Melchaazopf 3;
 Hans Sigrist-Abächerli und Familie,
 Chino, USA; Walter und Elisabeth Am-
 biel-Enz, Ninzenacher; Josef Ambiel,
 Hans und Ernst Enz, Ninzenacher.

Aushilfe

Am Sonntag, 14. Januar und Samstag,
 27. Januar wird Dirk Günther, Lun-
 gern, mit uns den Gottesdienst feiern.
 Vielen Dank!

Pfarrei aktuell

Innensanierung Kirche Grossteil

Im Innern der Kirche St. Anton im
 Grossteil hat sich auf den Oberflä-
 chen einiges an Schmutz angesam-
 melt. Der Kirchenrat hat deshalb die
 Firma Slanzi Malen und Gipsen AG
 mit der Ausführung der Reinigung
 beauftragt.

Die Ausführung der Arbeiten dauern vom 15. Januar bis Ende März 2024. Während dieser Zeit werden sämtliche Messen in der Kirche St. Laurentius in Rudenz abgehalten. Wer eine Fahrgelegenheit zur Kirche Rudenz benötigt, kann sich bis jeweils donnerstags im Sekretariat melden.

Kirchenrat

Patrozinium

Liebe Giswiler, liebe Giswilerinnen

Am Samstag, 13. Januar werden wir um 19.00 Uhr in der Kirche Grossteil zusammen mit der Schwingersektion, Trachtengruppe, Viehzuchtgenossenschaft und Jodlerklub das Patrozinium und das Kirchweihfest feiern. In einer weihnachtlich geschmückten Kirche werden wir das neue Jahr mit Antonius, dem Patron der Kirche Grossteil, beginnen und Gott bitten, dass er uns begleitet und beschützt und dass er uns hilft, dass wir nach der Renovation die Auferstehungsmesse in der Osternacht dort feiern können. Der Jodlerklub und die Trachtengruppe werden die Messe musikalisch gestalten. Ich lade Sie herzlich ein, dieses Fest zusammen zu feiern.

Gabriel Bulai, Pfarrer

Erstkommunionkinder besichtigen die Hostienbäckerei Gerlisberg

Am Mittwochnachmittag, 22. November, machten 16 Erstkommunionkinder einen freiwilligen Ausflug mit Zug und Bus zum Kloster Gerlisberg nach Luzern. In Begleitung von Nicole Spichtig, Mutter eines Erstkommunionkinds, und Frau Brunner, der Religionslehrerin, durften die Kommunionkinder die Hostienbäckerei des Klosters oberhalb von Luzern besuchen.

Frau Wey arbeitet in der Bäckerei und erklärte uns, dass sie nur einmal die



Woche Hostienplatten für die ganze Zentralschweiz backen. Wir durften die halbautomatische Backmaschine sehen, die wie ein grosses Waffeleisen aussieht und aus dem Teig, der nur aus Wasser und Mehl besteht, etwa DIN A3 grosse Platten backt. Ein Stockwerk höher sortierte eine Schwester die ausgestanzten Hostien und dann endlich durften die Kinder auch die Stanzresten probieren.

Erika Brunner-Berchtold



Eltern-Kind-Nachmittag am Samstag, 27. Januar

Am Weissen Sonntag dürfen 30 Kinder der dritten Klassen zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen. Zur Vorbereitung auf diesen grossen Festtag findet am Samstagnachmittag, 27. Januar von 13.30 bis 16.30 Uhr im BWZ OW ein Eltern-Kind-Nachmittag mit verschiedenen Ateliers statt. Anstelle eines Elternteils dürfen die zukünftigen Kommunionkinder auch gerne mit ihrem Gotti oder Götti als Glaubensbegleiter kommen. An diesem Nachmittag werden wir uns mit unserem Motto «Jesus mii Frind» näher befassen und unsere Freundschaft zu Jesus weiter stärken.

Erika Brunner-Berchtold

FG-Programm

ELKI-Café

Montag, 22. Januar

Gemütliches Zusammensein, freies Spielen, Kontakte pflegen und knüpfen; 14.00–16.00 Uhr, Spielgruppe Hoppel Häsli, Undergasse 1.

Fasnachtsschminken

Mittwoch, 24. Januar

Zeit und Ort: 19.00–21.00 Uhr, Boni, Hauetistrasse 11, Giswil
Kosten: Fr. 8.–

Anmeldung: bis Mittwoch, 17. Januar an familientreff@fg-giswil.ch oder Caroline Näf, 079 233 17 41.

Mitnehmen: eigenes Schminkmaterial (Farben, Pinsel, Schablonen usw.) und etwas zum Abschnitten (ausser du gehst direkt an die Fasnacht). Die Kursleiterinnen arbeiten mit den Produkten von www.sparklingfaces.ch.

Pro Senectute

Mittagstisch

Montag, 8. Januar, 12.00 Uhr

im «dr Heimä». **Anmeldung bei:**

Hedi Amgarten, 041 675 19 07

Beatrice Halter, 041 675 10 33



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55
Öffnungszeiten Sekretariat
 Di, Mi, Fr 09.00–11.00
 Do 14.00–17.00
 Béatrice Imfeld/Patrizia Burch
 sekretariat@pfarramt-lungern.ch
 www.pfarrei-lungern.ch
Seelsorgeteam
 Cristinel Rosu 041 678 11 55
Pfarreileiter
 P. Mihai Perca
Priesterlicher Mitarbeiter
Katechese/Jugendarbeit
 Michaela Michel
 Walter Ming

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 7. Januar

Epiphanie

09.30 Wortgottesfeier

Aussendung Sternsinger

Opfer: Sternsinger-Projekt

Sonntag, 14. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Epiphaniekollekte für
Kirchenrestaurationen

Donnerstag, 18. Januar

08.25 Schulgottesdienst MS

Sonntag, 21. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind

Dreissigster

Sonntag, 14. Januar, 09.30 Uhr

Dreissigster für Hermine Ming

Erstjahrzeit

Sonntag, 14. Januar, 09.30 Uhr

Erstjahrzeit für Karl und Margrit

Vogler-Gasser, Bürglen;

Toni Britschgi-Lanz, Wyden

Jahresgedächtnis

Sonntag, 21. Januar, 09.30 Uhr

Jahresged. der 33er-Bruderschaft

Hausjahrzeit

Sonntag, 14. Januar

Familien Gasser, Tonis

Stiftmessen und Hausjahrzeit

Sonntag, 7. Januar, 09.30 Uhr

Stiftmessen: Niklaus und Genoveva

Imfeld-Reinhart; H. H. Dominikus

Annen, ehemals Pfarrer in Lungern;

Franz und Louise Halter-Vogler und

Tochter Erika und Familie

Sonntag, 14. Januar, 09.30 Uhr

Stiftmessen: Emilie von Ah, Bahn-

hofstrasse; Melchior und Marie

Halter-Imfeld, Tschorrenmelks

Sonntag, 21. Januar, 09.30 Uhr

Karolina Gasser, Dörfli;

Susanne Niederberger-Gasser, Zihl

Kapelle Eyhuis

Samstag, 6. Januar

Epiphanie

16.30 Wortgottesfeier

Opfer: Sternsinger-Projekt

Mittwoch, 10. Januar

17.00 Wortgottesfeier

mit Kommunionsspendung

Samstag, 13. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Epiphaniekollekte für
Kirchenrestaurationen

Mittwoch, 17. Januar

17.00 Wortgottesfeier

mit Kommunionsspendung

Samstag, 20. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Eucharistiefeier

Opfer: Solidaritätsfonds
für Mutter und Kind

Mittwoch, 24. Januar

17.00 Wortgottesfeier

mit Kommunionsspendung

Kapelle St. Beat Obsee

Freitag, 19. Januar

17.00 Abschiedsfeier für

Marianne Wagner-Sutter

Pfarrei aktuell

33er-Bruderschaft

Am **Sonntag, 21. Januar** findet im Anschluss an den Gottesdienst die **Jahresversammlung** der 33er-Bruderschaft im **Pfarrzentrum** statt.

Segensgebet fürs neue Jahr

Guter Gott, das neue Jahr ist noch unbefleckt, unverbraucht. Es liegt als etwas Neues vor mir. Schenke mir Achtsamkeit, damit ich das Neue, dass du mir anbietest, mit einem neuen Herzen aufnehme, damit Neues in mir wachsen kann. Segne dieses neue Jahr, damit es ein Jahr des Heils wird, dass Verwundetes geheilt, Zerbrochenes verbunden wird und Erstarrtes aufbricht zu neuem Leben.

Anselm Grün



Sternsinger-Aktion

Am **Sonntag, 7. Januar** findet in unserer Pfarrei wieder die Sternsinger-Aktion statt. Nach dem **Aussendungsgottesdienst** um **09.30 Uhr** überbringen Ministranten und Schüler als Heilige Drei Könige wieder einen Neujahrsgross in Form von gesegneter Kreide und Weihrauch in die Haushalte.

Aufgrund kleiner Anzahl angemeldeter Kinder können wir dieses Jahr nur das **Gebiet Obsee und Unterdorf** besuchen. Zusätzlich wird je eine Sternsinger-Gruppe von **10.30 bis 12.00 Uhr** in der **Pfarrkirche** und in der **Kapelle Bürglen** sein und den Besuchern die Königsgedichte aufsagen.

Gesegnete Weihrauchsäckli können während dieser Zeit in der Pfarrkirche bzw. in der Kapelle Bürglen abgeholt werden und eine Spende abgegeben werden.

Wir sammeln dieses Jahr für das **Hilfswerk AYUDA.ch**, das in diesem Jahr besonders das Kinderheim Posadas in Argentinien unterstützt. Der Pfarreileiter Markus Blöse aus Ennetmoos ist Präsident von AYUDA Schweiz.

Herzlichen Dank!

Wir durften eine schöne und licht-erfüllte Advents- und Weihnachtszeit in unserer Pfarrei erleben. Die verschiedenen Feiern und Anlässe wollten uns zu einem besinnlichen, gesegneten und sinnerfüllten Advent und Weihnachtsfest verhelfen. An dieser Stelle möchte ich im Namen unserer Pfarrei allen Menschen, die diese Feiern und Anlässe vorbereitet und gestaltet haben, ganz herzlich danken. Eine ganze Pfarreiblattseite würde nicht reichen, um alle per Namen zu erwähnen. Sie alle sollen aber wissen, dass sie mit ihrem Einsatz viel Freude und Licht in das Leben unzähliger Menschen gebracht haben. **Danke!**

Cristinel Rosu, Pfarreileiter



Kaplanei Bürglen

Gottesdienste

Samstag, 6. Januar Epiphanie

18.00 Wortgottesfeier
Opfer: Sternsinger-Projekt

Samstag, 13. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Epiphaniekollekte für Kirchenrestaurationen

Samstag, 20. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier
Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Impressionen Samiglois-Einzug 2023



AZA 6060 Sarnen

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Monika Küchler,
Administration Pfarreiblatt OW,
Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen,
Tel. 079 317 54 45
mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch

56. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Monika Küchler, Vreni Ettlin. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 2/24 (27. Januar bis 16. Februar): Montag, 15. Januar.

Ausblick Rückblick

Wechsel bei der Administration des Pfarreiblatts



Tamara May



Monika Küchler

Sechs Jahre lang hat Tamara May aus Kerns die Adressen beim Pfarreiblatt verwaltet. Mit der Nummer 1/2024 gibt sie diese Aufgabe an Monika Küchler weiter. Die Sarner Pfarreisekretärin kennt die Arbeit beim Pfarreiblatt schon als Mitglied in der Redaktionskommission. Ausserdem führt sie seit

mehreren Jahren die Buchhaltung. Die Pfarreiblattredaktion dankt Tamara May für die sechs Jahre im Dienste des Pfarreiblatts. Ihre Grossmutter – Maria Herzog aus Kerns – hatte als Vorgängerin während fast 50 Jahren (von 1968 bis 2017) die Adressen verwaltet und die Buchhaltung für das Pfarreiblatt geführt.

Gratisabonnement

Das Pfarreiblatt Obwalden informiert seit 56 Jahren über kirchliche, religiöse und gesellschaftliche Themen. Es bietet eine aktuelle Übersicht der Gottesdienste und Veranstaltungen in allen Pfarreien des Sameraataals.

Angehörige einer Obwaldner Pfarrei erhalten das Pfarreiblatt gratis.

Weisen Sie besonders auch junge Familien auf die Bestellmöglichkeit hin.

Bestelladresse:

Monika Küchler, Administration Pfarreiblatt Obwalden, Goldmattstr. 11a, 6060 Sarnen, 079 317 54 45, Mail: mutationen-pfarreiblatt@ow.kath.ch



Neue Öffnungszeiten bei der Fachstelle Religionspädagogik

Die Bibliothek der Fachstelle Religionspädagogik ist ab 9. Januar zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag/Donnerstag 08.30–11.00.

Ausserhalb der Öffnungszeiten per Voranmeldung, www.frp-ow.ch

Frauenfondue in Alpnach

Das Frauenforum Obwalden organisiert am 28. Januar ein Frauenfondue «Fäden ziehen» im Landgasthof Schlüssel Alpnach.

Informationen und Anmeldung bis 19.1. unter frauenforum.obwalden@gmail.com.

Mittagessen für Witwen und alleinstehende Frauen

Der Frauenbund Obwalden lädt Witwen und alleinstehende Frauen zu einem gemütlichen Mittagessen im Restaurant der Residenz «Am Schärme» in Sarnen ein:

Dienstag, 30. Januar, 12 bis ca. 16 Uhr. Kosten 35 Franken.

Anmeldung bis 20.1. an die jeweiligen Ortsvertreterinnen oder an den Frauenbund OW (041 661 06 51, Christa Jossi).